Presseerklärung des Deutsch-Französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrates zum Eurokorps (Beaune, 2. Juni 1993)

Quelle: Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. 11.06.1993, Nr. 50. Bonn: Deutscher Bundesverlag.
Urheberrecht: (c) Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
URL:
http://www.cvce.eu/obj/presseerklarung_des_deutsch_franzosischen_verteidigungs_und_sicherheitsrates_zum_eurokorps_beaune_2_juni_1993-de-2b8b7cb9-d4ab-436f-9366-6b60050cbfdc.html
Publication date: 21/10/2012

Presseerklärung des Deutsch-Französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrates zum Eurokorps (Beaune, 2. Juni 1993)

Der Deutsch-Französische Verteidigungs- und Sicherheitsrat hat auf seiner Sitzung am 2. Juni 1993 das gemeinsame Ziel Deutschlands und Frankreichs bekräftigt, die europäische Verteidigungs- und Sicherheitsidentität im Rahmen der Europäischen Union und als Beitrag zur Verstärkung des europäischen Pfeilers der Atlantischen Allianz weiterzuentwickeln.

Die beiden Länder unterstreichen die Rolle des europäischen Korps als Kern dieses Vorhabens.

Der Rat begrüßt die guten Fortschritte bei der Aufstellung des EUROKORPS: seine Beziehungen zur Atlantischen Allianz konnten mit dem Abkommen vom 21. Januar 1993 geregelt werden. Seine Zuordnung zur WEU wurde anläßlich des WEU-Ministertreffens am 19. Mai 1993 in Rom bestätigt. Die sich zwischen dem EUROKORPS und der WEU aufbauenden Beziehungen könnten zu der Erstellung eines Konzeptes für die der WEU zuzuordnenden Streitkräfte beitragen.

Der Rat nimmt mit Befriedigung die Entscheidung der belgischen Regierung vom 7. April 1993 zur Kenntnis, Konsultationen über den zügigen Beitritt zum EUROKORPS aufzunehmen und begrüßt den Brief der beiden Verteidigungsminister an ihren belgischen Kollegen, mit dem sie die volle Beteiligung Belgiens beim Aufbau und der Führung des Europäischen Korps zusichern. Er ist zuversichtlich, daß die laufenden Gespräche bald erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Diskussionen zeigten ein hohes Maß an Übereinstimmung zwischen Deutschland und Frankreich in den zentralen Fragen der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik. Beide Länder betonten die Notwendigkeit der Fortsetzung der engen Bestimmung über den Ausbau und die Stärkung europäischer Sicherheitsstrukturen